Bremse macht reibende Geräusche

Beitrag von „coala“ vom 30. April 2022 um 16:09

Servus zusammen,

tja, was soll man da sagen? Ich habe mein Leben noch keine Bremsscheiben gesehen, die derart schnell Rost ansetzen. Dabei sind die großen 400-mm-Scheiben an der Vorderachse vom V8 noch schlimmer als die kleineren Ausführungen. Nur 30 Minuten nach einer Regenfahrt sind die Dinger schon komplett mit Flugrost verziert, das ist kaum zu fassen - siehe Foto. In dem beispielhaften Fall rund 23 km von Freising nach Nandlstadt gefahren, kurz vor der Kundschaft geht's nochmals länger bergab, da waren die Scheiben noch blitzblank beim Abstellen. Eine halbe Stunde nach dem Termin zum Auto und da sehen die so aus. Gleiches passiert über Nacht in der Garage, da braucht man vorher nur durch eine Pfütze gefahren sein.

IMG_0896.jpg

Funktional, also von der Bremsleistung her betrachtet, da sind alle drei Ausführungen ja absolut tadellos. Was das Korrosionsverhalten betrifft, da kann man allerdings nur staunend den Kopf schütteln.

Betroffen sind in allererster Linie fast ausschließlich die Bremsscheiben vorne, eventuell sind das aber auch verschiedene Zulieferer der Scheiben für VA und HA. Audi setzt bei Q7 und Q8 ja die gleichen Bremsen ein, auch da gab es schon von Anfang an Probleme, wobei beim CR ja schon seit Produktionsstart die "verbesserten" Scheiben zum Einsatz kommen.

Was ja besonders "nett" ist, das ist die Tatsache, dass teilweise bei den V6 TDI (350 mm Bremsscheibe an der VA) sehr unschöne schabende Geräusche beim Bremsen auftreten, auch wenn die Bremsscheiben selbst absolut unauffällig und blank aussehen. Das klingt fast so, als wäre schon kein Belag mehr vorhanden. Wohl eine Ursache der Materialpaarung von Scheibe und Belag.

Porsche ging ja diesen Weg beim Cayenne nicht mit, dass man bei Audi und VW von den Brembo-Anlagen weg ging und dazu noch den Lochkreis von 130 mm auf 112 mm verkleinerte. Die verbauen weiterhin Brembo und werden vermutlich schon ihre Gründe gehabt haben...

Grüße
Robert